Presseinformation

29. Juni 2007

A1 Westautobahn: Mobile Tempoanzeigen im Baustellenbereich

Erste Anlage in Pöchlarn seit heute in Betrieb

Überhöhte Geschwindigkeit ist die Unfallursache Nummer eins auf unseren Straßen. Dass das besonders im Baustellenbereich verheerende Folgen haben kann, bewies der schwere Unfall letzte Woche. Der NÖ Straßendienst und das Kuratorium für Verkehrssicherheit appellieren nun mit Hilfe mobiler Tempoanzeigen im Baustellenbereich an die Verantwortung der Autofahrer: Um die Lenker auf die überhöhte Geschwindigkeit aufmerksam zu machen, werden vor den Überfahrten mobile Tempoanzeigen aufgestellt. Blinkende Verkehrszeichen wiesen auf die erlaubte Höchstgeschwindigkeit hin. Die erste Anlage am Baustellenanfang in Pöchlarn ist seit heute in Betrieb, eine weitere wird in Kürze in Haag installiert.

Um in Zukunft alle Autobahnbaustellen in Niederösterreich noch sicherer zu machen, wurden vom NÖ Straßendienst noch weitere fünf Geräte bestellt. Zusätzlich werden noch diese Woche in einer Verkehrsverhandlung fixe Radarstandorte in der Baustelle festgelegt. Verantwortungslose Raser können so leichter zur Rechenschaft gezogen werden.

Ab kommender Woche muss das Rasthaus Strengberg für vier Wochen gesperrt werden. Ab Anfang Oktober wird dann der Gegenverkehr bei Haag um rund die Hälfte auf fünf Kilometer verkürzt und auch die Zufahrt zum Rasthaus wieder freigemacht. Mitte September wird außerdem der Gegenverkehr zwischen Pöchlarn und Ybbs um ca. vier Kilometer verkürzt. Ende Oktober werden dann beide Gegenverkehrsbereiche aufgelöst.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at